



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

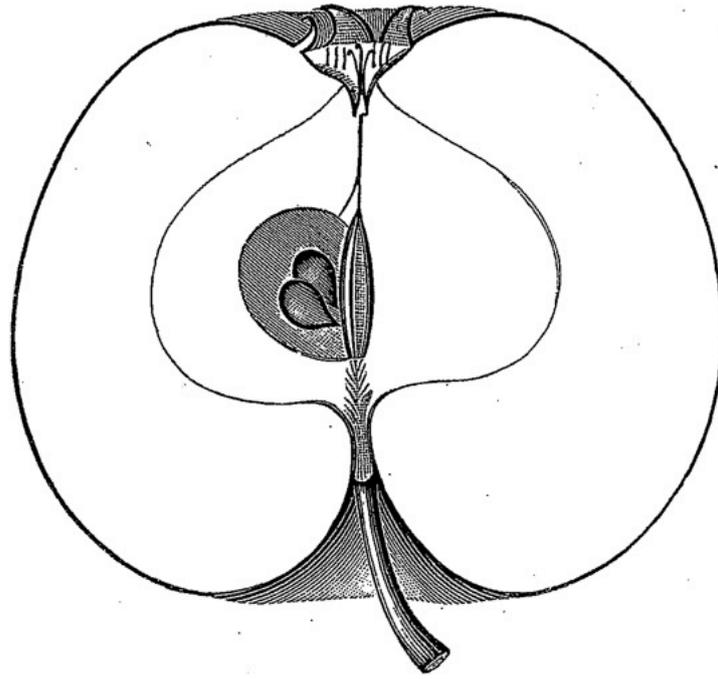
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



471. Rothe Stern-Reinette (Ill. H.), fast 00††, Ende Nov. bis Febr.

Illustr. Handb. VIII, p. 257. — Reinette étoilée oder Calville étoilé (Bio. Alb. IV, p. 61). — Star oder Star Reinette (Downing). — Reinette rouge étoilée (Leroy, Dict.).

Gestalt 68:54—55 (72:55—57, Illustr. Handb.), stark abgest. rundlich bis flachrund, nicht oder wenig stielbauch. Stielwölb. wenig breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch offen, ziemlich breit, braun, wollig. Blättchen gut mittelbreit, am Grunde sich nicht berührend, mittellang, aufrecht nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, meistens nur mittelweit, eben oder wenig und kurzfaltig. Querschn. rund.

Stiel holzig, mitteldick, an 18 mm lang, oft kürzer, hellbraun, flaumig. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, hellbraun berostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, glänzend, durch Punkte zuweilen theilweise fast fein rauh, gelblich, ziemlich ringsum, sonnenw. dunkler, schattenw. etwas heller lackroth überzogen. Punkte zahlreich, ziemlich gross, bräunlichgelb, als helle, sternartige Dupfen erscheinend. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 39:30, zwiebelf. Kammern 10:14, stielw. zugespitzt, kelchw. flach abgerundet, glattwandig, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. sehr schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, kurz eiförmig, kurz gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle meistens trichterf., $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung flaumig. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss bis weiss, unter der Schale und an den Gefässbündeln leicht geröthet, fein, markig bis mürbe, saftig, etwas gewürzt, vorherrschend angenehm weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Schuhmacher-Oberdieck, Palandt-Hildesheim. Meuser's rothe Herbst-Reinette (Illustr. Handb. IV, p. 315) und Reinette St. Lambert (Ann. et. pom. V, p. 83) sind sehr ähnlich, vielleicht gleich.